

Vertauschte Düfte

Es war einmal in einem Frühling. Die Blumen fingen an zu sprießen und die Tiere erwachten, geweckt von den feinen Düften der Blumen, aus ihrem Winterschlaf.

Doch irgendwas stimmte nicht!

Mo, die kleine Feldmaus, schnupperte an einem Gänseblümchen, aber sie roch nach Kaffee. Verwundert schaute Mo sich um und erzählte seinem Freund Freddi:

„Du Freddi, das Gänseblümchen, es riecht nach Kaffee. Wie riecht den dort das Gewitterblümchen?“ Schnell flitzte Freddi zu dem Gewitterblümchen und roch daran.

Auch Freddi wunderte sich. „Das Gewitterblümchen duftet nach Orange. Lass uns mal bei den Butterblumen riechen.“ Als sie rochen, roch diese nach Pfefferminze.

Sie schnupperten an sämtlichen Blumen. Rosen dufteten nach Zitronen,

Schneeglöckchen nach Apfel, Osterglocken nach Zimt.

Irgendwie waren alle Düfte vertauscht. Als die zwei Mäuse jedoch an einer Tulpe rochen und diese nach Essig roch, waren Mo und Freddi sich sicher, irgendwas stimmte nicht.

Schnell machten sich die zwei Mäuse auf den Weg zur Frühlingsfee Rosa.

Auf der großen Blumenwiese angekommen, fanden sie Rosa in einen dicken Schal eingewickelt, niesend und hustend vor.

„Rosa, was ist den mit dir los?“ fragten Mo und Freddi.

Nach einem kräftigen Nieser, konnte die Frühlingsfee antworten:

„Ich habe ...HATSCHIIII... so eine fürchterliche Erkältung.

HA...HA...HAAATSCHIIIIII...“

Sie sah wirklich schrecklich Krank aus.

„Oh du arme. Deshalb hast du die Düfte vertauscht, weil du nichts riechen kannst.“ meinte Mo.

„Gänseblümchen riechen nach Kaffee, Gewitterblümchen nach Orange, Rosen nach Zitrone, Butterblumen nach Pfefferminze und Tulpen sogar nach Essig.

„Oh je minee, was mach ich denn jetzt bloß?“ Und auf einmal war Rosa ganz traurig.

Da hatten die Mäuschen eine Idee...

„Wir helfen dir, das alles wieder in Ordnung zu bringen!“

Rosa war erleichtert und froh, so viel Hilfe zu haben.

Gleich zeigte sie den Zweien, wie das mit den Düfte funktioniert.

Gemeinsam machten sie sich ans Werk, alles wieder in Ordnung zu bekommen.

Als es dämmerte, waren sie endlich fertig. Alles duftete wieder so, wie es sollte.

Rosen rochen wieder nach Rosen, Tulpen wieder nach Tulpen. Alles war wieder wie immer.

Die Frühlingsfee Rosa bedankte sich von Herzen bei den zwei Mäusen und schlüpfte mit einem Kamillentee und einer Wärmflasche erschöpft in ihr Bett.

Auch Mo und Freddi hüpfen müde, aber glücklich in ihre Betten.